KPMG
cutting through complexity

ASSURANCE SERVICES

Social Audit in der Kaffee-, Tee- und Kakaoindustrie

In ihrem ethischen und sozialen Handeln stehen Unternehmen verstärkt im Fokus der Öffentlichkeit. KPMG schafft durch Transparenz einer fairen Lieferkette die Basis für Vertrauen – damit Sie sich die Loyalität Ihrer Kunden sichern können.

Werte. Wandel. Wirtschaft.
Ganzheitlich in die Zukunft steuern

Unser Angebot
Die Herausforderung: Sozial verträglich handeln.

Viele Kunden wissen, dass die Kaffee-, Tee- und Kakaoernte häufig von kleinen Familienbetrieben in Entwicklungs- und Schwellenländern stammt, in denen oftmals Kinder- und Zwangsarbeit oder der Einsatz von giftigen Agrochemikalien verbreitet sind.

Vor dem Hintergrund der zunehmenden Diskussion über die sozialen und ethischen Konsequenzen unternehmerischen Handelns bemühen sich immer mehr Unternehmen in der Kaffee-, Tee- und Kakaoindustrie um sogenannte Social Audits. Ziel ist es, die sozialen und ökologischen Ziele zu erfüllen, Stakeholder auf die ökonomische und soziale Entwicklung des Unternehmens hinzuweisen und rechtliche Rahmenbedingungen einzuhalten.

Sozial verträgliche Arbeitsbedingungen in der gesamten Lieferkette zu vereinbaren und einzuhalten, ist inzwischen ein gängiges Instrument in der Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Lieferanten. Unternehmen erwarten von ihren Lieferanten, dass diese neben lohnsteuer- und sozialversicherungsrechtlichen Vorgaben auch ethische Grundsätze beachten.

Darüber hinaus wächst derzeit die mediale und öffentliche Aufmerksamkeit hinsichtlich eines nachhaltigen Wirtschaftens, die zunehmend das Kaufverhalten der Konsumenten steuert. Fachleute sehen dabei eine Selbstverpflichtung von Unternehmen eher kritisch, vielmehr gelte es, die komplette Lieferkette transparent zu machen.

Mit einer Bescheinigung, dass die sozialen Standards eingehalten werden, verfügen Sie über den entsprechenden externen Nachweis. Sie beugen Reputationsschäden vor, indem Sie für Ihre Kunden mehr Transparenz und damit mehr Kundenbindung schaffen.

Herausforderungen und Risikobereiche in der Kaffee-, Tee- und Kakaoindustrie

- Existenzsichernde Vergütung (Mindestlohn) angesichts der Preisschwankungen auf dem Weltmarkt
- Einhaltung der Arbeitszeiten, Überstundenregelung
- Schriftliche Arbeitsverträge
- Verbot von Kinderarbeit; Altersdokumentation
- Verbot von Diskriminierung
- Gewerkschaftsfreiheit und Tarifverhandlungsfreiheit
- Arbeitssicherheit, zum Beispiel bedenkliche Lagen der Plantagen oder Verwendung von Pestiziden
- Gesundheitlich unbedenkliches Arbeitsumfeld durch zum Beispiel Reduzierung von Agrochemikalien

© 2014 KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, eine Konzerngesellschaft der KPMG Europe LLP und Mitglied des KPMG-Netzwerks unabhängiger Mitgliedsfirmen, die KPMG International Cooperative („KPMG International"), einer juristischen Person schweizerischen Rechts, angeschlossen sind. Alle Rechte vorbehalten. Der Name KPMG, das Logo und „cutting through complexity" sind eingetragene Markenzeichen von KPMG International.

Ihr Nutzen

Ein Social Audit soll nicht nur eine Momentaufnahme sein, sondern nachhaltige Anstrengungen zur Verbesserung der Produktionsbedingungen verfolgen und Ihnen dabei folgenden Nutzen erbringen:

- Sicherstellung, dass die gesetzlichen Anforderungen zu sozialen Normen (etwa zu Mindestlohn, Arbeitszeiten und Kinderarbeitsverbot) eingehalten werden
- Förderung und Entwicklung des Selbstverständnisses und des Leitbildes Ihres Unternehmens
- Erweiterung der Verantwortlichkeit für die wichtigsten Stakeholdergruppen Ihres Unternehmens
- Vertiefung der Interessen und Beziehungen der Stakeholder zu Ihrem Unternehmen

Gründe für ein Social Audit

Mit der Implementierung eines funktionierenden Managementsystems, das die Einhaltung von Sozialstandards sicherstellt, bieten Sie einen rechtssicheren Nachweis darüber, dass die länderspezifischen gesetzlichen Anforderungen (etwa zu Arbeitszeit und Mindestlohn) entlang der Lieferkette eingehalten werden.

- Transparenz und Glaubwürdigkeit der nicht immer sichtbaren Soft Facts, insbesondere für Ihre Endkunden
- Wahrnehmung und gesellschaftliche Wirkung der Aktivitäten Ihres Unternehmens
- Erweiterte Darstellungsfähigkeit von betrieblichem Aufwand und Ergebnis
- Information der Fördermittelgeber und Finanziers über den Wirkungsgrad der eingesetzten Mittel als eine Grundlage für deren zukünftige Entscheidungen
- Anpassung der Social Audit-Methode an die Bedürfnisse und Kapazitäten Ihres Unternehmens
- Ermutigung zur beständigen Verbesserung der Leistungen und des Images und damit höhere Kundenbindung an Ihr Unternehmen

Managementsystem als zentraler Bestandteil

Ein funktionierendes Managementsystem ist das Rückgrat für die erfolgreiche Implementierung eines Sozialstandards. Auch international bekannte Sozialstandards wie der SA8000 der Organisation Social Accountability International erfordern ein solches Managementsystem. Ziel ist es, die Grundrechte der Mitarbeiter zu schützen sowie die Arbeitsbedingungen und die Kommunikation zwischen Mitarbeitern und Management zu verbessern. Ein Managementsystem ist Voraussetzung für eine Bescheinigung oder Zertifizierung.

Konkrete Anforderungen

Ein Managementsystem muss die folgenden Kriterien erfüllen:

- Richtlinie vom Topmanagement, die die Grundsätze des Unternehmens in Bezug auf die soziale Verantwortung und die Arbeitsbedingungen definiert
- Repräsentant aus dem Senior-Management, der die Einhaltung des Standards sicherstellt
- Periodische Überprüfung der Eignung, Angemessenheit und kontinuierlichen Effektivität der Richtlinien, Prozesse und Leistungen gegenüber den Anforderungen (zum Beispiel des SA8000) durch das Topmanagement
- Sicherstellung des Verständnisses und der Implementierung der Richtlinien auf allen Unternehmensebenen
- Geeignete Maßnahmen zur Kontrolle von (Sub-)Lieferanten
- Adressierung aller Anliegen; bei Verstößen Einleitung entsprechender korrektiver Maßnahmen
- Prozesse für die regelmäßige Kommunikation mit relevanten Stakeholdern
- Angemessene Dokumentation darüber, dass die Anforderungen des Standards eingehalten werden

Die Einhaltung der Anforderungen aus den entsprechenden Standards der Kaffee-, Tee- und Kakaoindustrie zu kontrollieren – ob gesetzlich oder freiwillig –, ist notwendig, um präventiv gegen Fehlverhalten vorzugehen. Als unabhängiger Experte kann KPMG nicht nur die Einhaltung an sich prüfen, auf Schwachstellen hinweisen und die Arbeitsbedingungen dokumentieren, sondern auch weitere Prüf- und Beratungsleistungen erbringen, die Ihre gesamte Wertschöpfungskette abdecken – von der Verarbeitung bis hin zu Betrieb, Service und Systemen. Damit helfen wir Ihnen, möglichen Reputationsschäden vorzubeugen.

© 2014 KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, eine Konzerngesellschaft der KPMG Europe LLP und Mitglied des KPMG-Netzwerks unabhängiger Mitgliedsfirmen, die KPMG International Cooperative („KPMG International"), einer juristischen Person schweizerischen Rechts, angeschlossen sind. Alle Rechte vorbehalten. Der Name KPMG, das Logo und „cutting through complexity" sind eingetragene Markenzeichen von KPMG International.

Unsere Leistungen

Beratung zur Entwicklung eines funktionierenden Managementsystems

- Entwicklung einer unternehmenseigenen Richtlinie, die die Grundsätze des Unternehmens in Bezug auf die soziale Verantwortung und die Arbeitsbedingungen definiert
- Konzeption einer Topmanagement-Verpflichtungs- und Kommunikationsstrategie
- Gemeinsame Risikoanalyse relevanter Geschäftsbereiche und -prozesse
- Design des Kommunikationskonzepts innerhalb der Organisation und gegenüber allen relevanten Stakeholdern
- Konzeption eines Überwachungsprozesses zur Einhaltung der Richtlinie, der abgeleiteten Prozesse und Leistungen
- Erarbeitung von Prüfprogrammen zur Überwachung der Standards in Subunternehmen

Quick Scan

- Bestandsaufnahme der Managementstrukturen bezüglich der Sozial- und Arbeitsstandards
- Evaluation der vorhandenen Maßnahmen und Prozesse hinsichtlich grundsätzlicher Eignung und Vollständigkeit in Bezug auf die Bestimmungen (zum Beispiel des SA8000)
- Erfassung noch bestehender Lücken und Schwachstellen aus der Gegenüberstellung mit den Anforderungen an ein angemessenes und wirksames Managementsystem
- Handlungsempfehlungen zum Erhalt einer Bescheinigung

Coaching

- Schulungen zu den Richtlinien und Anforderungen anerkannter Standards bei Geschäftsführern, Stakeholdern und dem verantwortlichen Topmanagement
- Erarbeitung von Ausbildungskonzepten für Sublieferanten

Bescheinigung

- Prüfung der Konzeption, der angemessenen Implementierung und der Wirksamkeit bestehender Maßnahmen und Prozesse nach ISAE 3000 (Assurance Engagements Other than Audits or Reviews of Historical Financial Information)

Kontakt

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Jens Carsten Laue
Head of Assurance Services
T +49 211 475-7901
jlaue@kpmg.com

Simone Fischer
Partner, Assurance Services
T +49 211 475-7631
simonefischer@kpmg.com

Dr. Antonia Steßl
Manager, Assurance Services
T +49 89 9282-4276
astessl@kpmg.com

Die enthaltenen Informationen sind allgemeiner Natur und nicht auf die spezielle Situation einer Einzelperson oder einer juristischen Person ausgerichtet. Obwohl wir uns bemühen, zuverlässige und aktuelle Informationen zu liefern, können wir nicht garantieren, dass diese Informationen so zutreffend sind wie zum Zeitpunkt ihres Eingangs oder dass sie auch in Zukunft so zutreffend sein werden. Niemand sollte aufgrund dieser Informationen handeln ohne geeigneten fachlichen Rat und ohne gründliche Analyse der betreffenden Situation.

© 2014 KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, eine Konzerngesellschaft der KPMG Europe LLP und Mitglied des KPMG-Netzwerks unabhängiger Mitgliedsfirmen, die KPMG International Cooperative („KPMG International"), einer juristischen Person schweizerischen Rechts, angeschlossen sind. Alle Rechte vorbehalten. Printed in Germany. Der Name KPMG, das Logo und „cutting through complexity" sind eingetragene Markenzeichen von KPMG International.